

16.01.2024

Sammeln statt Wegwerfen: Wie Stöpsel zu Spenden werden



Astrid Weiss



Seit elf Jahren unterstützt das Generali Betriebsrestaurant in der Landskronngasse den Verein „Helfen statt Wegwerfen“ mit dem Sammeln von Kunststoff-Stöpseln. Der Erlös vom Verkauf der Verschlüsse kommt Kindern zugute, die aufgrund einer seltenen Erkrankung kostenintensive Therapien benötigen.

Der Verein „Helfen statt Wegwerfen“ setzt sich seit vielen Jahren für die Sammlung von Plastikverschlüssen aus ganz Österreich ein. Ziel dieser Aktion ist es, die gesammelten Stöpsel an eine Recycling-Firma zu verkaufen, um daraus Granulat zur Produktion von Plastikteilen zu gewinnen. Innerhalb der vergangenen zehn Jahre wurden über 105 Tonnen Stöpsel von Kindergärten, Schulen und Betriebsrestaurants beige-steuert. Der Erlös kommt schwer erkrankten Kindern für die Finanzierung von Therapien, längeren Krankenhausaufenthalten und als finanzielle Unterstützung der betroffenen Eltern zugute.

Thomas Steininger, Leiter der Generali Betriebsrestaurants, unterstützt die Sammelaktion aus Überzeugung: „Seit Jahren beteiligen sich Mitarbeiter_innen an der Sammlung von Verschluss-teilen. So konnten seit Beginn der Initiative bereits mehr als eine halbe Tonne gesammelt werden.“

Ende des Jahres konnte Thomas Steininger Peter Machek, der ehrenamtlich für den Verein „Helfen statt Wegwerfen“ arbeitet, 78,4 kg an Stöpseln überreichen.



Thomas Steininger (rechts im Bild) bei der Übergabe der gesammelten Stöpsel an Peter Machek, Obmann des Vereins.

[Mail an die REDaktion](#)

Links

[Helfen statt Wegwerfen – Stöpsel sammeln](#)**Thomas Steininger**

Geschäftsführung Generali Betriebsrestaurants GmbH



Welche Verschlüsse eignen sich?

- Für die Produktion von Granulat eignen sich nur Stöpsel oder Drehverschlüsse aus PP, PE und HD-PE. Dieser Aufdruck ist auf den meisten Verschlüssen zu finden.
- Verschlüsse von Ketchup, Senftuben, Flaschen
- Verschlüsse von Milchgetränken im Tetra-Pack
- Verschlüsse von Brausetabletten und Nuss-Nougat Aufstrichen
- Verschlüsse von Erdnuss- oder Chipsdosen
- Verschlüsse und ganze Packungen von Kaugummidragees und Zuckerl
- Verschlüsse von Flüssigseife, Zahnpasta, Bodylotion, Duschgel, Haarschampoo
- Verschlüsse von Flüssigwaschmittel
- Verschlüsse von Medikamenten und Cremes samt ausgewaschenem Tiegel

Wo können die Stöpsel abgegeben werden?

Sammelbehälter im Betriebsrestaurant der L1

Landskronngasse 1-3/7. Stock
1010 Wien

2

Gefällt mir